



Reformierte  
Kirchgemeinde

Reformiertes Pfarramt  
Pfrn. Christine Straberg  
Pfr. Thorsten Bunz

Kirchbözberg 57  
5224 Unterbözberg

Tel.: 056 441 16 52  
Fax: 056 441 15 52  
E-Mail: info@refkbn.ch

Kirchenpflege  
Präsident  
Arthur Keller

Kirchbözberg 43  
5224 Unterbözberg

Internet: [www.refkbn.ch](http://www.refkbn.ch)

Tel.: 056 441 45 02  
E-Mail: turi.keller@bluewin.ch

## Monatsspruch

Keht um! Denn das Himmelreich ist nahe. *Matthäus 3,2*

### Gottesdienste

#### 5. Dezember – 2. Advent

**10.15 Kirche Mönthal**

**Familiengottesdienst  
mit Vorstellung der Könner**

Pfrn. Christine Straberg und  
Pfr. Thorsten Bunz

Orgel Thomas Sutter

**anschliessend Apéro** im Vereinslokal

**10.15 Sonntagsschule** besucht Familiengottesdienst in Mönthal

#### 12. Dezember – 3. Advent

**10.15 Kirche Bözberg**

**Gottesdienst mit Taufen**

Pfr. Thorsten Bunz

Orgel Gabi Reusser

**10.15 Sonntagsschule**

#### 19. Dezember – 4. Advent

**10.15 Kirche Mönthal**

**Gottesdienst**

Pfr. Thorsten Bunz

Orgel Susanna Kuhn

**10.00 Sonntagsschulweihnacht**  
in der Kirche Bözberg

#### 24. Dezember – Heiliger Abend

**16.00 Kirche Bözberg**

**Familiengottesdienst  
mit Weihnachtsspiel**

Pfrn. Christine Straberg

Pfr. Thorsten Bunz

Vorbereitungsteam

**23.00 Kirche Bözberg**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfrn. Christine Straberg

Orgel Thomas Sutter

#### 25. Dezember – Weihnachten

**10.15 Kirche Mönthal**

**Weihnachtsgottesdienst  
mit Abendmahl**

Pfrn. Christine Straberg

Orgel Gabi Reusser

#### 26. Dezember – So nach Weihnachten

**10.15 Kirche Bözberg**

**Regionalgottesdienst**

Pfr. Thorsten Bunz

Orgel Susanna Kuhn

#### 1. Januar – Neujahr

**10.15 Kirche Bözberg**

**Neujahrsgottesdienst**

zur Jahreslosung 2011

Pfr. Thorsten Bunz

Orgel Susanna Kuhn

**anschliessend Neujahrsempfang**

mit Stabswechsel

der Kirchenpflege

## Sonntag nach Weihnachten

Bereits im vergangenen Jahr haben wir in Absprache mit den Ref. Kirchgemeinden im Schenkenberger Tal am 1. Sonntag nach Weihnachten einen Regionalgottesdienst angeboten. In diesem Jahr findet der Gottesdienst in der Kirche Bözberg statt und es wird in den Gemeinden des Schenkenberger Tals zu unserem Gottesdienst eingeladen.

Den Gottesdienst gestalten Pfr. Thorsten Bunz und die Organistin Susanna Kuhn. Sie dürfen sich auf einen weihnachtlich-musikalischen Gottesdienst in der Kirche Bözberg freuen.

**10.15 Uhr, Kirche Bözberg**

## Konf-Lager zur Auferstehung

Am Wochenende nach den Herbstferien war die Konfklasse auf Reisen. Das Wochenende, das Therese von Gunten und Thorsten Bunz begleitet haben, stand unter dem Thema „Auferstehung“. Die Jugendlichen gestalteten unter anderem ‚Jenseits-Kisten‘, die ihre Vorstellung von dem ausdrücken, was nach dem Tod auf uns wartet. Diese ‚Jenseits-Kisten‘ können Sie noch bis Weihnachten im Chorraum der Kirche Bözberg anschauen. Auf einer Nachtwanderung versuchten die Jugendlichen die Gefühle der Jünger auf dem Weg nach Emmaus nachzuempfinden: Sie wandern in völliger Trauer und Hoffnungslosigkeit, nachdem Jesus am Kreuz gestorben ist, von Jerusalem nach Emmaus. Als sich der auferstandene Christus dann zu ihnen gesellt, geht es ihnen auf einmal besser.

Die Wanderung durch den nächtlichen Wald war da ähnlich: In der Finsternis unter den Bäumen war die Stille kaum auszuhalten. Und dann brach am Waldrand der Vollmond durch die Wolken und erhellte den nächtlichen Weg.

## Vorstellungsgottesdienst **5.12.**

Am 2. Advent stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2011 konfirmiert werden möchten, der Gemeinde im Gottesdienst vor:

Patrick Brändli, Reto Bruderer, Marco De Stefani, Nadia Henzmann, Fabian Huber, Dominik Merz, Beat Siegrist, Sarah und Silvan Vollenweider, Tamara Wächter und David Widmer.

Die Jugendlichen gestalten in der Kirche Mönthal einen Gottesdienst zum Thema „Stille“.

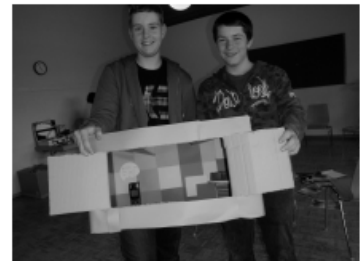
Anschliessend sind Sie zum Apéro im Vereinslokal eingeladen.

**10.15 Uhr, Kirche Mönthal**

## Seniorenweihnacht **9.12.**

Die Senioren-Weihnachtsfeier, zu der alle Seniorinnen und Senioren aus Galenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözberg und Unterbözberg eingeladen sind, findet am 9. Dezember in der Turnhalle Unterbözberg statt.

**14.00 Uhr, Turnhalle Unterbözberg**



Die Könfler gestalteten beim Konflager ‚Jenseits-Kisten‘. Diese sind noch bis Weihnachten in der Kirche Bözberg ausgestellt.

## Reformationstag für Familien

Die Mädchen des Teenieträffs gestalteten mit der Katechetin Eva Büchli und Pfarrerin Christine Straberg einen Gottesdienst zum Thema „Bibel“ – denn schliesslich ist die Bibel in unserer Sprache eines der grössten Geschenke, das uns die Reformation gebracht hat. Und so wurde die Bibelfestigkeit der Gemeinde getestet: Die Jugendlichen spielten verschiedene Geschichten aus der Bibel szenisch an – und die Gemeinde musste raten. Und es wurden alle Geschichten sofort erkannt! Ein grosses Lob an die schauspielerischen Künste der Mädchen und die Kenntnis der Gemeinde! Und auch sonst gab es spannende Informationen zur Bibel und Gespräche darüber, was ih-

## aus dem Kirchgemeindeleben

### Wir freuen uns ...

... mit der Familie von **Sarah Huwiler**, Tochter von Martina und Patrick Huwiler-Keller, Klingnau. Sarah wurde am 17. Oktober in der Kirche Mönthal getauft.

Der Taufspruch für Sarah steht bei Sprüche 2,10.11: *Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird Deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird Dich bewahren und Einsicht Dich behüten.*

... mit der Familie von **Benjamin Jon Johnson**, Sohn von Madelaine und Daniel Kjartan Johnson-Krüsi, Unterbözberg. Der Taufspruch für Benjamin lautet *Die Liebe hört niemals auf.* (1. Kor. 13,8)

## auf ein letztes Wort...

Advent – die Zeit des Wartens auf die Ankunft von etwas Grossartigem, Besonderem. Was zeichnet diese Zeit aus, was sollte diese Zeit auszeichnen? Ich glaube, die meisten Menschen spüren immer mehr die Diskrepanz zwischen dem, was sie in dieser Zeit gerne tun würden, und dem, was sie tun müssen. Für viele ist es eine ganz volle, stressige Zeit – alle Jahre wieder ist das so: In den verschiedenen Vereinen gibt es Advents- und Weihnachtsfeiern, Geschenke müssen noch eingekauft werden, die Weihnachtspost soll auf den Weg, daneben läuft der ganz normale Alltag – und dann ist plötzlich schon der vierte Advent und es bricht die totale Hektik aus, damit noch alles rechtzeitig fertig wird. Da bleibt dann für das andere kaum noch Zeit, für das, was mir gut täte, was für diese Zeit auch wichtig wäre:

Eine Zeit der Stille und der Einkehr, die es zu nutzen gilt. Zeit, während der dunklen Abende darüber nachzudenken, was das eigentlich ist, worauf wir jedes Jahr erneut hinfiebern. Stille Zeit, um in mich hineinzuhören, in mein Herz, um zu spüren, was brauche ich. Brauche ich nicht ganz viel von dieser Liebe, von diesem Licht Gottes, das an Weihnachten unsere Welt erhellt. Zeit auch für andere. Zeit mit den Kindern zu guetzeln. Zeit, um Nachbarn zu besuchen, denen es vielleicht ganz anders geht als mir, die genug Zeit für sich, aber zu wenig Zeit mit anderen Menschen haben. Zeit, um das kommende Licht weiterzutragen und unsere Welt zu einem helleren, freundlicheren Ort werden zu lassen.

Ich wünsche allen von Herzen, dass Sie in dieser Adventszeit den Spagat schaffen zwischen Alltag und Zeit der Stille, zwischen dem, was zu tun ist, um dem, was ich tun möchte. Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtzeit!  
*Ihre Christine Straberg*

... mit der Familie von **Jeremia Roth**, Sohn von Simona und Tobias Roth-Albert, Remigen. Benjamin und Jeremia wurden am 31. Oktober in der Kirche Mönthal getauft. Als Taufspruch für Jeremia wurde Psalm 91,11.12 ausgewählt: *Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf*

*allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossst.*

### Wir trauern ...

... um **Walter Widmer-Sommer**, Langmatt, Unterbözberg. Walter Widmer verstarb am 6. November 2010 im Alter von 86 Jahren. *Alles ist möglich dem, der da glaubt.* Markus 9,23



Die Bibel in verschiedenen Übersetzungen: ein grosses Geschenk der Reformation

re Geschichten für unser Leben heute austragen können. Wichtig war vor allem, dass Gottes Ja zu uns die ganze Bibel in all ihrer Vielfalt umschliesst. Es war ein fröhlicher Gottesdienst, den viele beim gemeinsamen Umtrunk abschlossen.